



Protokoll

Gremium: Ortsrat der Ortschaft Ochtmissen
Sitzungstermin: Montag, 01.09.2025
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Raum, Ort: Zum Wickinger, Sportpark Ochtmissen, Vögelsers Straße 20, 21339 Lüneburg

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Jens-Peter Schultz

Beschließende Mitglieder

Jan Reikowski

Katharina von Komorski

Katja von Barga

Marcel Trennert

Tobias Schlender

Frank Soldan

Henry Nega

Verwaltung

Gabriele Scholz

Jürgen Kipke

Andrea Kamionka

Vertretung für: Mayte Talic

Gäste

Silke Rogge, Bürgermeisterin Vögelsen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2025	
4	Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil	
5	Einwohnendenfragen	
6	Sachstand zum Basketballplatz	
7	Nahverkehrsplan(NVP), Auswirkungen auf den ÖPNV in Ochtmissen inklusive Haltestellenproblematik	
8	Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit an den Ein- und Ausfallstraßen durch die bauliche Entwicklung in Vögelsen und Bardowick	
9	Bericht des Ortsbürgermeisters	
10	Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsratsmitglieder	
11	Anfragen und Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger	
12	Termin der nächsten Ortsratssitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Schultz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2025

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil

Beratungsinhalt:

Stadträtin Gabriele Scholz stellt sich dem Ortsrat Ochtmissen vor. Sie gibt Auskunft über ihre Person und beschreibt ihre Aufgaben im Dezernat für Bildung, Jugend und Soziales. Zu jedem Thema gibt sie einen kurzen Sachstand und beschreibt die anstehenden Herausforderungen.

Zum Frauenschutzzentrum führt sie aus, dass Planungen bestünden, in der Dorette-von-Stern-Straße zu bauen. Das Grundstück in Ochtmissen sei für soziale Zwecke vorgesehen. Über die Verwertung des Grundstücks werde gemeinsam mit der Politik entschieden.

Ortsbürgermeister Schultz merkt an, dass man sich den Bau des Frauenschutzzentrums schon

früher gewünscht hätte. Hier sei man aber von der Finanzierung abhängig gewesen. Die Unterbringung für Geflüchtete in Ochtmissen konnte dezentral organisiert werden, so dass man gut mit der Situation klargekommen sei. Die örtliche Schule sei wichtig und ein Ort des Wohlfühlens. Alle seien von dem Wunsch geleitet, dass die Schule bliebe. Auch die Kita sei wichtig für die Infrastruktur in Ochtmissen.

Über eine weitere Unterkunft für Geflüchtete am Wilhelm-Hänel-Weg könnten aktuell keine Aussagen getroffen werden. Konkrete Planungen gibt es bisher nicht. Über die Auflösung der Gemeinschaftsunterkunft Papenburg oder einen Umzug sei aktuell nichts bekannt.

Zu TOP 5 Einwohnendenfragen

Beratungsinhalt:

Lars Schmitt-Alexander erkundigt sich, ob es Informationen zum Baustart der A 39 und den Verkehrsregelungen zu Stoßzeiten gebe. Ihn interessiere insbesondere, ob wie die Überfahrt über die Bernsteinbrücke unterbunden werden könne.

Die Frage wird bei TOP 7 der Sitzung beantwortet.

Antje Reitzig möchte wissen, ob es einen neuen Mitteilungs- bzw. Sachstand zu den Bebauungsplänen Nr. 166 „Papenburg“ und Nr. 191 „An der Beeke“ gibt.

Ortsbürgermeister Schultz informiert, dass die Fa. Manzke im Juli 2025 die Fläche an der Bernsteinstr., die für ein Transportbetonwerk vorgesehen war, verkauft habe. Eine Nutzung und Bebauung der Fläche sei erst nach Fertigstellung des Bebauungsplans möglich. Das Aufstellungsverfahren dafür werde jetzt fortgesetzt, ein Zeitpunkt für neue Beschlüsse oder Beteiligungsphasen könnten noch nicht genannt werden. Der Bebauungsplan werde bestimmen, was auf der Fläche entstehen dürfe.

Zum Bebauungsplan Nr. 191 „An der Beeke“ ist kein neuer Sachstand bekannt.

Nadine Joussen fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich eines sicheren Schulwegs gebe. Sie wolle wissen, ob bereits konkrete Maßnahmen in die Wege geleitet wurden zum Beispiel bei der Planung zur Querung der Kreisstraße, der Bushaltestelle Hagemannsweg oder der Einbindung der Flächen nordöstlich der Bernsteinbrücke und Hamburger Straße ins Ortsgebiet durch Beschilderung.

Ortsbürgermeister Schultz weist darauf hin, dass er sich mit dem Bereichsleiter des Bereichs Straßen- und Brückenbau die betroffenen Bereiche und Straßenzustände angeguckt habe. Er beschreibt, warum manche Maßnahmen rechtlich nicht zulässig sind und informiert, dass Maßnahmen im Rahmen des Möglichen abgestimmt wurden. Manches brauche aber auch Zeit. Im Hinblick auf eine weitere Einwohnendenfrage bestätigt er, dass mit einer Verbesserung der Straßenoberfläche An der Buchholzer Bahn gerechnet werden könne, wenn Planungen erstellt wären und Mittel bereit stünden. Er werde hier im Gespräch bleiben.

Die Nachfrage zum sichereren Schulweg und der Haltestelle Hagemannsweg wird bei TOP 7 beantwortet.

Der Wunsch nach einer Beschilderung, die die Zugehörigkeit des Bereichs Hagemannsweg/Landwehrweg zum Ortsteil Ochtmissen deutlich mache, wird noch einmal in die Verwaltung mitgenommen.

Zu TOP 6 Sachstand zum Basketballplatz

Beratungsinhalt:

Ortsratsmitglied Schlender berichtet, dass er sich mit dem Bereich Grünplanung ausgetauscht habe. Ein Basketballplatz sei an der Narutostraße nicht möglich. Nach einem alternativen Standort werde noch gesucht, da zahlreiche Faktoren wie Lärmbelastung und Nähe zur Bebauung zu beachten wären.

Über einen möglichen neuen Sachstand könne ggf. in der kommenden Sitzung vorgetragen werden.

Zu TOP 7 Nahverkehrsplan(NVP), Auswirkungen auf den ÖPNV in Ochtmissen inklusive Haltestellenproblematik

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeister Schultz weist darauf hin, dass der Landkreis Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sei und am 03.09.2025 über den Nahverkehrsplan (NVP) entscheiden werde, um den ÖPNV ab 01.01.2026 sicherzustellen.

Herr Kipke, Leiter des Fachbereichs Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität, trägt anhand einer Präsentation zur bisherigen Entwicklung des NVP vor. Es habe in den verschiedenen Veranstaltungen zum NVP viel Kritik am NVP gegeben, die die Stadt auch gegenüber dem Landkreis deutlich gemacht habe. Er beschreibt einzelne Aspekte der aktuellen Fassung des NVP mit ihren Vor- und Nachteilen aus städtischer Sicht.

Ortsbürgermeister Schultz bestätigt, dass man mit der neuen Linienführung der Linie 5002 nicht glücklich sei. Die Planung sei ein wiederholter Versuch, um Bardowick mit einer schnellen Verbindung an den Lüneburger Bahnhof anzubinden. Dabei bliebe unberücksichtigt, dass Ochtmissen oder der Zeltberg abgehängt würden. Ziel müsse es sein, nach der Verabschiedung des NVP zu Verbesserungen zu kommen. Die MOIN habe Lust, sich zu entwickeln. Der NVP werde regelmäßig angepasst. Eine optimale Lösung habe es noch nie gegeben.

Ortsratsmitglied Soldan erinnert daran, dass der NVP ein Plan sei, deren dargestellten Änderungen und Absichten zum bisherigen Verlauf voraussichtlich nicht am 01.01.2026 in Kraft treten würden.

Ortsbürgermeister Schultz bestätigt, dass die Moin den Stand vom 31.12.2025 von der KVG übernehmen werde und die Änderungen nach und nach umgesetzt würden. Einen Zeitplan für die Umsetzung einzelner Schritte wurde in öffentlichen Sitzungen nicht gegeben.

Zur Haltestellenproblematik Hagemannsweg und dem Baustart der A 39 (Beantwortung der Einwohnendenfragen) trägt Herr Kipke anhand einer Präsentation vor.

Herr Kipke informiert, dass die Autobahn GmbH aufgrund des Planfeststellungsbeschlusses bis zum 18.12.25 mit ihren Baumaßnahmen beginnen müsse. Es fehle lt. Autobahn GmbH noch an der finalen Freigabe der Mittel durch den Bund. Nach aktuellem Stand sei in 2025 im Wesentlichen mit vorbereitenden Maßnahmen zu rechnen. Die Stadt gehe nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass immer eine Nutzbarkeit der Ortsumgehung in beide Richtungen bestünde. Ein Bauzeitenplan liege bisher nicht vor.

Ortsbürgermeister Schultz erklärt, dass das Problem der Sperrung der Bernsteinbrücke gelöst werden müsse. Alle zuständigen Behörden würden sich dazu austauschen.

Herr Kipke ergänzt, dass die Herausforderung bei allen präsent sei und auch mit dem Vorhabenträger thematisiert wurde.

Herr Kipke informiert, dass die Notwendigkeit des Bestands der Haltestelle Hagemannsweg mit allen Akteuren einvernehmlich festgestellt wurde. Vor Ort habe man sich um eine Ersatzhaltestelle für die Dauer der Bauphase bemüht. Durch Bauleitplanung solle eine Haltestelle in diesem Bereich verstetigt werden. Die vorhandene Querungshilfe stelle dort nach Auffassung der Fachbehörden die sicherste umsetzbare Querungsoption dar; dies bestätige auch der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.. Im Rahmen der Bauleitplanung werde der Knotenpunkt Bernsteinstraße/Hamburger Straße in der Gesamtschau der Planungen in Bardowick und der Autobahn zu betrachten sein.

Ortsbürgermeister Schultz und Herr Kipke beantworten Fragen der Bürger:innen zu diesem Thema.

Anlage 1 Präsentation OR Ochtmissen TOP 7

Zu TOP 8 Verkehrsbelastung und Verkehrssicherheit an den Ein- und Ausfallstraßen durch die bauliche Entwicklung in Vögelsen und Bardowick

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeister Schultz berichtet, dass er die Verwaltung gebeten habe, eine verfristete eingegangene Anfrage, dennoch zu beantworten. Er beschreibt den Hintergrund der Anfrage.

Herr Kipke beantwortet die Fragen und gibt eine Stellungnahme der Bauleitplanung und des Bereiches Ordnung zu Protokoll.

Frau Rogge, Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Vögelsen, ergänzt, dass alle Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit bei Bauleitplanungen beteiligt würden. Sie beschreibt das Verfahren und bestätigt, dass Einwände abgewogen würden. Sie geht auf die Analysen für die Entwicklung der Süderfeldflächen ein, bei denen eine starke Belastung durch Durchgangsverkehr bestätigt wurden. Jeder müsse die Verkehre der anderen aufnehmen.

Ortsbürgermeister Schultz bedankt sich für die Stellungnahme. Die Verkehrslenkung sei eine Aufgabe der Zukunft. Man werde weiter im Gespräch bleiben.

Anlage 1 Präsentation OR Ochtmissen TOP 8

Anlage 2 Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 8

Zu TOP 9 Bericht des Ortsbürgermeisters

Beratungsinhalt:

Ortsbürgermeister Schultz informiert über den Termin für die Kommunalwahlen 2026 und wirbt für eine Beteiligung im Ortsrat Ochtmissen. Die Wahlen werden am 13.09.26, mögliche Stichwahlen am 27.09.26 stattfinden.

Ortsbürgermeister Schultz bedankt sich für die Organisation und Unterstützung beim Osterfeuer, Seifenkisten, Orientierungslauf und Dorffest. Auch beim Archepark habe ein vielfältiges Angebot und suche ehrenamtliche Unterstützung.

Er weist auf die kommenden Veranstaltungen hin, z. B. das Weinfest am 19.09.25, 17:00 Uhr, und das Erntedankfest am 28.09.25 bei der Loewe-Stiftung.

Bei einer Ortsbesichtigung mit dem Bereich Tiefbau seien Maßnahmen abgestimmt worden.

Zu TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsratsmitglieder

Beratungsinhalt:

Ortsratsmitglied Soldan ergänzt die Liste der anstehenden Termine um Hofflohmärkte am 14.09.25 im alten Ortsteil, „Ochtmissen räumt auf“ am 20.09.25, 11:00 Uhr, einen Spieleabend am 07.11.2025 und den Laternenumzug am 21.11.25, für den noch Helfende gesucht würden.

Das Tannenbaumschlagen und ein Weihnachtsgottesdienst gebe es wieder bei der Loewestiftung.

Zu TOP 11 Anfragen und Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger

Beratungsinhalt:

Der Schützenverein lädt zum Herbstmarkt ein. Es werde auch wieder ein Tannenbaumschlagen mit Weihnachtsmann durchgeführt.

Es wird angeregt, einen fahrradfahrfreundlichen Weg zwischen Ochtmissen und Vögelsen anzulegen.

Ortsbürgermeister Schultz weist darauf hin, dass dies einerseits wegen des historischen Charakters und andererseits wegen fehlender Mittel nicht umsetzbar sei.

Des Weiteren wird angeregt, für einen besseren Verkehrsabfluss vom Wilhelm-Hänel-Weg in die Hamburger Straße Markierung (Pfeile, Trennstreifen) im Mündungsbereich aufzutragen. Damit

könnten sich die Verkehrsteilnehmenden besser sortieren.

Zu TOP 12 Termin der nächsten Ortsratssitzung

Beratungsinhalt:

Die nächst Sitzung soll am 17.11.25, um 19:30 Uhr, im „Wickinger“ stattfinden.

Jens-Peter Schultz
Wählergemeinschaft "Ge-
meinsam für Ochtmissen"